

JANUAR 2024

# DER WACHTTURM

VERKÜNDIGT JEHOVAS KÖNIGREICH



UNSER JAHRETEXT FÜR 2024:

„Packt mich die Angst,  
setze ich mein Vertrauen auf dich“

(PS. 56:3)



STUDIENARTIKEL FÜR:  
4. MÄRZ BIS 7. APRIL 2024

**LIED 38**

Er wird dich stärken

**FOKUS**

Wir werden sehen, wie wir unser Vertrauen auf Jehova stärken und dadurch unsere Ängste überwinden können.

# Vertraue auf Jehova und besiege deine Angst

UNSER JAHRETEXT FÜR 2024:

*„Packt mich die Angst, setze ich mein Vertrauen auf dich“*

(PS. 56:3)

JEDER von uns kennt das Gefühl, Angst zu haben. Natürlich hat uns die Bibel von vielen Ängsten befreit. Wir brauchen keine Furcht vor den Toten zu haben, vor übersinnlichen Erscheinungen oder vor der Zukunft. Allerdings leben wir immer noch in einer Zeit „erschreckender Anblicke“ – wir beobachten Kriege, Verbrechen und schlimme Krankheiten (Luk. 21:11). Vielleicht schüchtern uns aber auch Menschen ein, zum Beispiel Regierungsvertreter oder sogar Angehörige, die uns Widerstand leisten. Und manche machen sich Sorgen, dass sie eine momentane oder künftige Prüfung nicht durchstehen können.

<sup>2</sup> Auch David hatte mit Ängsten zu kämpfen. Um König Saul zu entkommen, floh er einmal in die Philisterstadt Gath. Es dauerte nicht lange, da erfuhr Achisch, der König von Gath, dass David der mächtige Krieger war, der in einem Lied dafür bejubelt wurde, „Zehntausende“ von Philistern erschlagen zu haben. David „bekam große Angst“ (1. Sam. 21:10-12). Er fragte sich, was Achisch jetzt wohl mit ihm tun würde. Wie besiegte er seine Ängste?

<sup>3</sup> In Psalm 56 beschreibt David, wie er sich in Gath fühlte. Er schildert ganz offen seine Ängste. Wir erfahren aber auch, wie er sie besiegte. Als ihn die Angst packte, ließ er sich ganz in die Hände Jehovas fallen. (**Lies Psalm 56:1-3, 11.**) Sein Vertrauen wurde belohnt. Jehova schenkte ihm Erfolg bei einer ungewöhnlichen, aber äußerst effektiven Strategie: David benahm sich wie ein Geisteskranker.

1. Was kann Ängste auslösen?
2. In welche Lage geriet David in Gath?
3. Wie besiegte David seine Ängste? (Psalm 56:1-3, 11).



David stärkte sein Gottvertrauen, indem er sich auf Jehovas Taten in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft konzentrierte  
(Siehe Absatz 5, 8, 12)

Achisch sah in ihm jetzt keine Bedrohung mehr. Für ihn war er einfach nur ein Verrückter. Und so konnte David entkommen (1. Sam. 21:13 bis 22:1).

<sup>4</sup> Auch wir können unsere Ängste besiegen, wenn wir auf Jehova vertrauen. Aber wie schafft man es in beängstigenden Situationen, dieses Vertrauen zu stärken? Hierzu ein Vergleich. Du bekommst eine Diagnose, die dich sehr beunruhigt. Doch du hast einen Arzt, dem du vertraust. Immerhin hat er schon viele Patienten mit der gleichen Krankheit erfolgreich behandelt. Er hört dir aufmerksam zu und zeigt großes Verständnis für deine Gefühle. Dann schlägt er dir eine Therapie vor, die sich bereits bewährt hat. Das beruhigt dich und verringert deine Ängste. So ähnlich ist es mit unserem Vertrauen auf Jehova. Es wächst, wenn wir darüber nachdenken, wie er uns in der Vergangenheit beigestanden hat, wie er jetzt gerade für uns da ist und was er in Zukunft für uns

4. Wie können wir das Vertrauen zu Jehova stärken? Veranschauliche es.

tun wird. So war es auch bei David. Sehen wir uns nun einige Auszüge aus Psalm 56 an. Frag dich dabei, wie du dein Vertrauen zu Jehova stärken und deine Ängste überwinden kannst.

#### WAS HAT JEHOVA BEREITS GETAN?

<sup>5</sup> Selbst angesichts des Todes dachte David bewusst darüber nach, was Jehova **bereits getan hatte**. (Lies Psalm 56:12, 13.) Dieses Denkmuster begleitete ihn sein Leben lang. Zum Beispiel beschäftigte er sich mit Jehovas **Schöpfungswerken**. Sie erinnerten ihn daran, wie mächtig Jehova ist und wie sehr er die Menschen liebt (Ps. 65:6-9). Auch dachte er darüber nach, was Jehova für **andere** getan hatte (Ps. 31:19; 37:25, 26). Und besonders konzentrierte er sich darauf, wie Jehova ihm schon **persönlich** beigestanden hatte. David verspürte Jehovas Fürsorge schon als kleines Kind (Ps. 22:9, 10). Durch tiefes Nachdenken ist sein Vertrauen zu Jehova bestimmt enorm gewachsen.

5. Worüber hat David nachgedacht, um seine Ängste zu besiegen? (Psalm 56:12, 13).

<sup>6</sup> Wenn dich die Angst packt, dann frag dich: Was hat Jehova bereits getan? Denk über seine Schöpfung nach. Beobachte zum Beispiel genau, was Jehova für die Vögel und die Blumen tut, die im Gegensatz zu dir nicht in seinem Bild erschaffen wurden und ihn nicht anbeten können. Das wird dein Vertrauen stärken, dass er sich auch um dich kümmert (Mat. 6:25-32). Befass dich außerdem damit, was Jehova für andere getan hat. Du könntest dich mit einem Glaubensvorbild aus der Bibel beschäftigen oder dir einen Lebensbericht aus heutiger Zeit heraussuchen.\* Und mach dir bewusst, wie Jehova schon in deinem Leben aktiv geworden ist. Wie hat er dich zu sich gezogen? (Joh. 6:44). Wie hat er deine Gebete erhört? (1. Joh. 5:14). Wie kommt dir das Opfer seines geliebten Sohnes Tag für Tag zugute? (Eph. 1:7; Heb. 4:14-16).

<sup>7</sup> Vanessa,<sup>#</sup> eine Schwester in Haiti, befand sich in einer bedrohlichen Lage. Ein Mann aus ihrem Wohnort wollte unbedingt, dass sie sich auf eine Beziehung mit ihm einlässt, und bedrängte sie jeden Tag mit Textnachrichten und Anrufen. Vanessa erteilte ihm eine klare Absage. Doch der Mann wurde nur noch aggressiver und drohte ihr sogar. „Ich hatte richtig Angst“, sagt sie. Wie ging Vanessa mit der Situation um? Sie unternahm praktische Schritte, um sich zu schützen. Ein Ältes-

\* Beispiele dafür findest du auf [jw.org](http://jw.org), wenn du im Suchfeld „Ihren Glauben nachahmen“ oder „Erlebnisberichte“ eingibst. In der *JW Library*<sup>®</sup>-App gibt es unter Artikelserien die Rubriken „Ahmt ihren Glauben nach“ und „Lebensberichte von Zeugen Jehovas“.

<sup>#</sup> Einige Namen wurden geändert.

6. Was hilft uns auf Jehova zu vertrauen, wenn uns die Angst packt?

7. Wie half Daniels Beispiel Vanessa, ihre Angst zu überwinden?

ter half ihr, die Behörden einzuschalten. Sie dachte aber auch darüber nach, wie Jehova seine Diener in der Vergangenheit beschützt hatte. „Als Erstes kam mir der Prophet Daniel in den Sinn“, erinnert sich Vanessa. „Obwohl er unschuldig war, wurde er in eine Grube mit ausgehungerten Löwen geworfen. Aber Jehova ließ ihn nicht im Stich. Ich habe Jehova gebeten, die Sache in die Hand zu nehmen. Danach hatte ich keine Angst mehr“ (Dan. 6:12-22).

### WAS TUT JEHOVA MOMENTAN?

<sup>8</sup> David befand sich in Gath zwar in Lebensgefahr, doch er ließ sich von seinen Ängsten nicht lähmen. Stattdessen dachte er bewusst darüber nach, wie Jehova *in diesem Moment* für ihn da war. David spürte, dass Jehova ihn anleitete und beschützte und seine Gefühle verstand. (**Lies Psalm 56:8.**) Er hatte auch gute Freunde wie Jonathan an seiner Seite und wurde von dem Hohen Priester Ahimelech unterstützt (1. Sam. 20:41, 42; 21:6, 8, 9). Obwohl ihm König Saul ständig auf den Fersen war, kam er mit dem Leben davon. David war davon überzeugt, dass Jehova genau wusste, was er durchmachte und wie er sich fühlte.

<sup>9</sup> Was kann dir helfen, wenn dir eine Situation Angst einjagt? Denk daran, dass Jehova weiß, was du durchlebst und wie du dich dabei *fühlst*. Als die Israeliten in ägyptischer Gefangenschaft waren, bemerkte er nicht nur, wie schlecht sie behandelt wurden, sondern er wusste auch genau, „wie sehr sie leiden“ (2. Mo. 3:7). David brachte in einem Lied zum Ausdruck, dass Jehova sein „Elend“ und sei-

8. Wovon war David überzeugt? (Psalm 56:8).

9. Was nimmt Jehova bei jedem von uns wahr?



Wir stärken unser Gottvertrauen, indem wir uns auf Jehovas Taten in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft konzentrieren  
(Siehe Absatz 6, 9, 10, 13, 14)

nen „großen Kummer“ wahrnahm (Ps. 31:7). Und selbst als die Israeliten durch eigenes Verschulden leiden mussten, litt Jehova mit ihnen (Jes. 63:9). Jehova versteht auch deine Ängste und möchte dir unbedingt helfen, dich davon zu befreien.

<sup>10</sup> Vielleicht fällt es dir in einer beängstigenden Situation aber schwer zu erkennen, wie Jehova dir hilft. Falls es dir so geht, kannst du ihn bitten, dir dafür die Augen zu öffnen (2. Kö. 6:15-17). Frag dich dann: Hat mir ein Vortrag oder ein Kommentar in einer Zusammenkunft Kraft gegeben? Hat mir ein Artikel, ein Video oder eins unserer Lieder gutgefallen? Hat mir jemand mit einem schönen Gedanken oder einem Bibeltext Mut gemacht? Es kann leicht passieren, dass man die Liebe der Brüder und Schwestern und die geistige Nahrung für selbstverständlich hält. In Wirklichkeit handelt es sich dabei aber um kostbare Geschenke Jehovas (Jes. 65:13; Mar. 10:29, 30). Sie zeigen dir, dass du ihm wichtig bist (Jes.

49:14-16). Und sie liefern dir den Beweis, dass du ihm vertrauen kannst.

<sup>11</sup> Aida aus dem Senegal hat in einer schwierigen Lebensphase die Hilfe Jehovas verspürt. Da sie das älteste Kind der Familie ist, erwartete man von ihr, dass sie nicht nur für sich selbst sorgt, sondern auch für ihre Eltern. Doch nachdem sie ihr Leben vereinfacht hatte, um Pionier sein zu können, geriet sie in einen finanziellen Engpass. Ihre Familie ärgerte sich sehr darüber und machte ihr Vorwürfe. „Ich hatte Angst, dass ich meine Eltern nicht mehr unterstützen kann und dass keiner mehr etwas mit mir zu tun haben will“, sagt sie. „Ich hab sogar Jehova die Schuld für meine Notlage gegeben.“ Dann hörte sie einen Vortrag in einer Zusammenkunft. Sie erzählt: „Der Redner erinnerte uns daran, dass Jehova den Schmerz in unserem Herzen sieht. Durch den Beistand von Ältesten und anderen nahm ich die Liebe Jehovas nach und nach wieder wahr. Ich konnte wieder voller Vertrauen zu Jehova beten, und ich

10. Was überzeugt dich davon, dass Jehova deine Situation wahrnimmt und dir zur Seite steht?

11. Wie wurde Aida mit ihren Ängsten fertig?

hab tiefen inneren Frieden verspürt, weil ich gemerkt habe, wie er meine Gebete erhört.“ Aida fand eine neue Arbeit, die es ihr ermöglichte, Pionier zu sein. So konnte sie nicht nur für sich selbst sorgen, sondern auch ihren Eltern und anderen finanziell unter die Arme greifen. „Ich habe gelernt völlig auf Jehova zu vertrauen“, sagt sie. „Wenn ich heute bete, sind meine Ängste oft wie weggeblasen.“

#### WAS WIRD JEHOVA IN ZUKUNFT TUN?

<sup>12</sup> **Lies Psalm 56:9.** Dieser Vers zeigt, was David noch half seine Ängste zu besiegen. Obwohl er sich nach wie vor in Lebensgefahr befand, konzentrierte er sich darauf, was Jehova *in Zukunft für ihn tun würde*. Er wusste, dass sein Gott genau zur richtigen Zeit für Rettung sorgen wird. Schließlich hatte Jehova ihn zum König von Israel bestimmt (1. Sam. 16:1, 13). Was Jehova versprach, war für David so sicher, als hätte es sich schon erfüllt.

<sup>13</sup> Was hat Jehova dir versprochen? Wir können heute nicht erwarten, dass er uns vor allen Problemen abschirmt.\* Doch eins ist sicher: Ganz gleich was du noch durchmachen musst – in der neuen Welt wird Jehova dich für immer davon befreien (Jes. 25:7-9). Unser Schöpfer hat die Macht, die Toten aufzuwecken, uns vollständig zu heilen und alle Feinde zu beseitigen (1. Joh. 4:4).

<sup>14</sup> Wenn dich die Angst packt, dann denk darüber nach, was Jehova für die Zukunft verspricht. Stell dir vor, wie es sein wird, wenn der Teufel nicht mehr da

\* Siehe das Buch *Komm Jehova doch näher*, Kap. 7, Abs. 13-22.

12. Wovon war David überzeugt? (Psalm 56:9).
13. Worauf können wir fest vertrauen?
14. Worüber könnten wir nachdenken?

ist, wenn es nur noch Menschen gibt, die nach Gottes Prinzipien leben, und wenn wir der Vollkommenheit jeden Tag einen Schritt näher kommen. Auf dem regionalen Kongress von 2014 wurde in einer gespielten Szene gezeigt, wie wir unsere Hoffnung lebendig werden lassen können. Ein Vater hat bei einem Gespräch mit seiner Familie den Wortlaut aus 2. Timotheus 3:1-5 auf das Leben im Paradies angepasst: „In der neuen Welt wird die schönste aller Zeiten anbrechen. Denn die Menschen werden einander und die Wahrheit lieben, sie werden bescheiden und demütig sein, Gott preisen, auf die Eltern hören, dankbar und loyal sein. Sie werden liebevoll mit ihrer Familie umgehen, kompromissbereit sein, immer gut von anderen sprechen, sich durch Selbstbeherrschung und Milde auszeichnen und das Gute lieben. Sie werden vertrauenswürdig und nachgiebig sein und sich selbst nicht zu wichtig nehmen. Gott wird für sie wichtiger sein als das Vergnügen. Ihre Gottesfurcht wird echt sein. Solchen Menschen wende dich zu.“ Begeistert es dich auch, im Familien- oder Freundeskreis über die neue Welt zu sprechen?

<sup>15</sup> Wie hat es Tanja aus Nordmazedonien geholfen, über ihre Zukunft nachzudenken? Ihre Eltern leisteten ihr heftigen Widerstand, als sie die Bibel studierte. Sie erzählt: „Damals sind einige meiner schlimmsten Befürchtungen eingetroffen. Meine Mutter hat mich nach jeder Zusammenkunft geschlagen. Und meine Eltern haben mir gedroht mich umzubringen, wenn ich eine Zeugin Jehovas werde.“ Schließlich musste Tanja von zu Hause ausziehen. Wie ging sie damit um? „Ich hab viel darüber nachgedacht,

15. Wie besiegte Tanja ihre Ängste?

dass ich für immer glücklich sein werde, wenn ich Jehova treu bleibe, und dass er in der neuen Welt alles wiedergutmachen wird. Dann wird alles Schlimme vergessen sein.“ Tanja hielt weiter fest zu Jehova und fand mit seiner Hilfe ein neues Zuhause. Heute ist sie glücklich verheiratet und steht mit ihrem Mann im Vollzeitdienst.

### STÄRKE JETZT DEIN VERTRAUEN

<sup>16</sup> In der großen Drangsal werden die meisten Menschen „ohnmächtig werden vor Angst“. Doch Gottes Volk wird mutig sein und sich nicht erschüttern lassen. (**Lies Lukas 21:26-28.**) Warum werden wir nicht in Panik geraten? Weil wir gelernt haben auf Jehova zu vertrauen. Wie Tanja festgestellt hat, kommt sie durch das, was sie in der Vergangenheit erlebt hat, heute mit Problemen besser zurecht. „Mir ist klar geworden, dass Jehova alles zum Guten wenden kann“, sagt sie. „Manchmal hast du das Gefühl, andere haben die Kontrolle über dein Leben. Aber in Wirklichkeit haben sie nur so viel Kontrolle, wie Jehova zulässt. Und auch wenn es mal hart kommt – jede Prüfung geht zu Ende.“

<sup>17</sup> Ängste gehören heute noch zu unse-

16. Warum werden wir in der großen Drangsal mutig bleiben können? (Lukas 21:26-28).

17. Woran wird uns der Jahrestext für 2024 erinnern? (Siehe Titelbild.)

rem Leben. Doch wie David müssen wir uns von ihnen nicht lähmen lassen. In seinem Gebet sagte er zu Jehova: „Packt mich die Angst, setze ich mein Vertrauen auf dich“ (Ps. 56:3). Das ist unser Jahrestext für 2024. In einem Bibelkommentar heißt es zu diesem Vers, dass David „weder seine Angst nährt noch auf seine Probleme starrt, sondern auf seinen Befreier blickt, der ihn retten wird“. Denk in den nächsten Monaten immer wieder an unseren Jahrestext – besonders wenn du in beängstigende Situationen kommst. Beschäftige dich damit, was Jehova in der Vergangenheit getan hat und was er jetzt und in Zukunft tut. Dann kannst du wie David sagen: „Auf Gott setze ich mein Vertrauen. Ich habe keine Angst“ (Ps. 56:4).

---

**BILDBESCHREIBUNG Titelbild:** In einem Katastrophengebiet denkt eine Schwester über den Jahrestext nach. **Seite 3:** David denkt darüber nach, wie Jehova ihm in der Vergangenheit Kraft gegeben hat einen Bären zu überwältigen, wie Jehova durch Ahimelech für praktische Hilfe sorgte und dass Jehova ihn zum König machen würde. **Seite 5:** Ein Bruder, der wegen seines Glaubens inhaftiert ist, denkt darüber nach, wie Jehova ihm geholfen hat mit dem Rauchen aufzuhören, wie er ihn gerade durch Briefe von Angehörigen und Freunden stärkt und dass er ihn bald mit ewigem Leben im Paradies belohnen wird.

---

## WIE KANNST DU DEINE ANGST BESIEGEN, WENN DU DARÜBER NACHDENKST, ...

- was Jehova bereits getan hat?
- was Jehova momentan tut?
- was Jehova in Zukunft tun wird?

## LIED 19

Das Abendmahl des Herrn

## FOKUS

Es geht darum, was das Gedächtnismahl so besonders macht, wie man sich darauf vorbereiten kann und wie wir dazu beitragen können, dass andere anwesend sind.

## Bist du auf den wichtigsten Tag des Jahres vorbereitet?

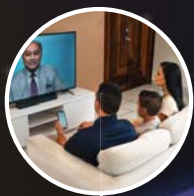
„*Tut dies immer wieder zur Erinnerung an mich*“ (LUK. 22:19)

JESUS forderte seine Nachfolger ausdrücklich auf seines Todes zu gedenken. Das ist die einzige Feier, die er anordnete. Deshalb ist der 24. März 2024 für uns der wichtigste Tag des Jahres. (**Lies Lukas 22:19, 20.**) Sehen wir uns jetzt einige Gründe an, warum wir uns auf das Abendmahl freuen.

<sup>2</sup> Das Gedächtnismahl erinnert uns an den Wert des Lösegelds und daran, wie wir für Jesu Opfer Dankbarkeit zeigen können (2. Kor. 5:14, 15). Es ist eine Gelegenheit, bei der wir uns „gegenseitig Mut machen“ (Röm. 1:12). Jedes Jahr sind auch viele untätige Brüder und Schwestern anwesend. Manche von ihnen sind schon zu Jehova zurückgekehrt, weil sie so herzlich aufgenommen wurden. Und viele, die zum ersten Mal da sind, fühlen sich durch das, was sie sehen und hören, motiviert einen Bibelkurs zu beginnen. Kein Wunder, dass das Abendmahl etwas ganz Besonderes für uns ist.

<sup>3</sup> Denken wir auch einmal daran, wie sehr uns das Gedächtnismahl weltweit vereint. Während die Sonne an einem Ort nach dem anderen untergeht, versammeln sich Jehovas Zeugen rund um den Globus. Wir alle hören einen Vortrag, der die Wichtigkeit des Lösegelds herausstellt. Wir singen zwei Lieder zur Ehre Jehovas, reichen

1. Warum ist das Gedächtnismahl das wichtigste Ereignis des Jahres? (Lukas 22:19, 20).
2. Warum freuen wir uns auf das Gedächtnismahl?
3. Wie vereint uns das Abendmahl? (Siehe auch das Bild.)



Puerto Rico



Japan



Italien



Georgien



Thailand



Indien



Kenia

**Das Gedächtnismahl vereint uns**  
(Siehe Absatz 3)

die Symbole weiter und sagen nach jedem der vier Gebete von Herzen „Amen“. Innerhalb von 24 Stunden begehen alle Versammlungen diese Feier nach demselben Muster. Kannst du dir vorstellen, wie sehr sich Jehova und Jesus freuen, wenn sie das beobachten?

<sup>4</sup> In diesem Artikel beschäftigen wir uns mit drei Fragen: Wie können wir uns auf das Gedächtnismahl einstimmen? Wie können wir andere motivieren es zu besuchen? Und wie können wir auf Untätige zugehen? Die Antworten auf diese Fragen werden uns eine Hilfe sein, uns auf den wichtigsten Tag des Jahres vorzubereiten.

#### WIE KÖNNEN WIR UNS AUF DAS GEDÄCHTNISMAHL EINSTIMMEN?

<sup>5</sup> Um uns auf das Gedächtnismahl einzustimmen, ist es ganz entscheidend, dass wir über den Wert des Opfers Jesu nachdenken. Wir selbst könnten uns niemals von Sünde und Tod befreien. (**Lies Psalm 49:7, 8**; siehe auch das Video *Warum starb Jesus?*.)<sup>\*</sup> Jehova und Jesus haben einen sehr hohen Preis gezahlt, um uns zu retten (Röm. 6:23). Je mehr wir darüber nachdenken, desto größer wird unsere Dankbarkeit. Sehen wir uns nun an, wozu Jehova und Jesus bereit waren, um das Lösegeld zu beschaffen.

<sup>6</sup> Ein Lösegeld ist der Preis, den man bezahlt, um jemanden freizukaufen. Der

<sup>\*</sup> Um die angegebenen Artikel und Videos auf [jw.org](http://jw.org) zu finden, kannst du die Suchfunktion benutzen.

4. Worum geht es in diesem Artikel?

5. (a) Warum ist es wichtig, über das Lösegeld nachzudenken? (Psalm 49:7, 8). (b) Was hat dir das Video *Warum starb Jesus?* bewusst gemacht?

6. Was war alles mit dem Lösegeld verbunden?

erste Mensch Adam war bei seiner Erschaffung vollkommen. Als er sündigte, nahm er nicht nur sich selbst, sondern auch allen seinen Nachkommen die Aussicht auf ewiges Leben. Jesus bezahlte durch seinen Opfertod den Preis für die Sünde Adams. Während seines ganzen Lebens auf der Erde beging er selbst „keine Sünde und aus seinem Mund kam auch kein betrügerisches Wort“ (1. Pet. 2:22). Jesu vollkommenes Leben, das er opferte, entsprach genau dem, was Adam verloren hatte (1. Kor. 15:45; 1. Tim. 2:6).

<sup>7</sup> Jesus blieb seinem himmlischen Vater treu, auch wenn das für ihn bestimmt nicht immer so leicht war. Als vollkommenes Kind musste er sich seinen unvollkommenen Eltern unterordnen (Luk. 2:51). Als Jugendlicher wurde er von anderen vielleicht unter Druck gesetzt, einen verkehrten Weg einzuschlagen. Und als Erwachsener musste er den Versuchungen des Teufels widerstehen, der ihn direkt dazu aufforderte, Jehova untreu zu werden (Mat. 4:1-11). Satan wollte Jesus unbedingt zum Sündigen verleiten, damit das Lösegeld nicht bezahlt werden konnte.

<sup>8</sup> Während seines Dienstes auf der Erde kamen noch weitere Prüfungen auf Jesus zu. Man verfolgte ihn und wollte ihn umbringen (Luk. 4:28, 29; 13:31). Er musste mit den Fehlern und Schwächen seiner Nachfolger zurechtkommen (Mar. 9:33, 34). Als man ihm den Prozess machte, wurde er verspottet und gefoltert. Und seine Hinrichtung war äußerst

7. Womit wurde Jesus auf der Erde konfrontiert?

8. Welche Prüfungen musste Jesus noch durchstehen?

qualvoll und demütigend (Heb. 12:1-3). Den letzten Teil seiner Prüfung musste Jesus ohne den Schutz Jehovas durchstehen (Mat. 27:46).\*

<sup>9</sup> Es hat Jesus wirklich viel gekostet, das Lösegeld für uns zu erbringen. Wenn wir darüber nachdenken, was er alles auf sich genommen hat, empfinden wir sicher tiefe Liebe zu ihm. **(Lies 1. Petrus 1:8.)**

<sup>10</sup> Was hat Jehova auf sich genommen, damit Jesus das Lösegeld erbringen konnte? Die beiden verbindet die engste Vater-Sohn-Beziehung, die es gibt (Spr. 8:30). Kannst du dir vorstellen, was in Jehova vorging, als er sah, wie Jesus auf der Erde leiden musste? Es muss ihn sehr geschmerzt haben zu beobachten, wie sein Sohn zurückgewiesen, misshandelt und bis aufs Äußerste geprüft wurde.

<sup>11</sup> Eltern, die ein Kind durch den Tod verloren haben, wissen, wie schrecklich sich so ein Verlust anfühlt. Natürlich glauben wir fest an die Auferstehung. Doch wenn ein lieber Mensch gestorben ist, lässt unsere Hoffnung den Schmerz nicht einfach verschwinden. Diese Tatsache hilft uns nachzuvollziehen, was Jehova gefühlt haben muss, als sein geliebter Sohn im Jahr 33 hingerichtet wurde (Mat. 3:17).#

---

\* Siehe den Artikel „Fragen von Lesern“ im *Wachturm* von April 2021.

# Siehe das Buch *Komm Jehova doch näher*, Kap. 23, Abs. 8, 9.

---

9. Welches Gefühl löst es bei uns aus, über Jesu Opfer nachzudenken? (1. Petrus 1:8).

10. Was hat Jehova für das Lösegeld auf sich genommen?

11. Wie muss Jehova empfunden haben, als sein Sohn hingerichtet wurde?

## Ideen für Studienprojekte

Wenn du dich mit dem Lösegeld beschäftigst, könntest du zu folgenden Fragen etwas herausuchen:

- Warum war das Lösegeld notwendig? Hätte Jehova Adam und Eva nicht einfach vergeben können?
- Warum wurde Jesus dafür auserwählt, auf die Erde zu kommen und uns zu befreien?
- Welchen Nutzen bringt das Lösegeld **heute**?
- Welchen Nutzen bringt das Lösegeld **in Zukunft**?

<sup>12</sup> Wie wäre es, bis zum Gedächtnismahl persönlich oder als Familie ein Studienprojekt zum Thema Lösegeld einzuplanen?\* Ihr könnt dafür den *Studienleitfaden für Jehovas Zeugen* oder andere Bibelstudienhilfsmittel nutzen. Vergesst auch nicht das Bibelleseprogramm für das Gedächtnismahl aus unserem *Arbeitsheft*. Und lasst euch am Tag des Gedächtnismahls das besondere biblische Morgenprogramm nicht entgehen.

---

\* Siehe den Kasten „Ideen für Studienprojekte“.

12. Womit können wir uns vor dem Gedächtnismahl beschäftigen?



Wenn wir uns selbst auf das Abendmahl einstimmen, fällt es uns leichter, auch andere dafür zu begeistern (Esra 7:10).

#### WIE KÖNNEN WIR ANDERE MOTIVIEREN?

<sup>13</sup> Wenn wir andere für das Gedächtnismahl begeistern möchten, müssen wir sie zuerst einmal einladen. Dabei denken wir natürlich an die Menschen im Gebiet. Vergessen wir aber auch nicht unsere Verwandten, Arbeitskollegen oder Mitschüler. Falls uns die gedruckten Exemplare ausgehen, können wir die Einladung auch elektronisch verschicken. Wer weiß, wie positiv sich unser Einsatz auswirkt (Pred. 11:6).

<sup>14</sup> Unterschätzen wir niemals die Wirkung einer persönlichen Einladung. Eine Schwester staunte nicht schlecht, als

13. Was ist die Voraussetzung, um andere für das Abendmahl zu begeistern?

14. Was kann eine persönliche Einladung bewirken?

ihr andersgläubiger Mann ihr stolz eröffnete, dass er sie zum Abendmahl begleiten würde. In der Vergangenheit hatte sie ihn schon oft eingeladen – leider erfolglos. Was war dieses Mal anders? „Ich habe eine persönliche Einladung bekommen“, sagte er. Ein Ältester, den er kannte, hatte sie ihm gegeben. Der Mann unserer Schwester besuchte von da an regelmäßig das Gedächtnismahl.

<sup>15</sup> Stellen wir uns darauf ein, dass die Personen, die wir einladen, Fragen haben – besonders wenn sie noch nie in einer Zusammenkunft waren. Überlegen wir uns schon vorher, welche Fragen das sein könnten und wie wir darauf antworten wollen (Kol. 4:6). Manche möchten vielleicht gern wissen: Wie läuft die Feier ab? Wie lange dauert sie? Muss man sich etwas Besonderes anziehen? Wird Eintritt verlangt? Finden Geldsammlungen

15. Woran sollten wir denken, wenn wir zum Abendmahl einladen?

## Wie die Versammlung reagiert hat

„Mir war es peinlich, in den Königreichssaal zu gehen. Ich fragte mich, wie die Brüder mich wohl behandeln würden. Eine ältere Schwester, die schon vor 30 Jahren zur Versammlung gehörte, sagte zu mir: ‚Willkommen zu Hause, mein Junge!‘ Das ging mir so zu Herzen! Ich war tatsächlich wieder zu Hause“

(JAVIER)

„Ich ging zum Saal und setzte mich in die letzte Reihe, damit ich nicht auffiel. Doch einer nach dem anderen erkannte mich wieder – noch aus der Zeit, als ich ein Kind war. Viele begrüßten und umarmten mich so herzlich, dass mich ein unglaublicher Frieden durchströmte. Es war, als wäre ich nach Hause gekommen!“

(MARCO)

statt? Um es demjenigen leicht zu machen, könnten wir von uns aus sagen: „Haben Sie noch eine Frage?“ Unsere Videos *In Erinnerung an Jesu Tod* und *Das erwartet Sie in einem Königreichssaal* geben einen Einblick in unsere Zusammenkünfte. Und auch Lektion 28 des Buchs *Glücklich – für immer* ist eine gute Gesprächsgrundlage.

<sup>16</sup> Wer zum ersten Mal das Gedächtnismahl besucht, hat anschließend sicher noch weitere Fragen. Zum Beispiel, warum nur wenige oder keiner vom Brot und Wein genommen hat, wie oft wir das Abendmahl feiern und ob alle Gottesdienste von Jehovas Zeugen so ablaufen. Obwohl auf viele dieser Punkte schon während der Ansprache eingegangen wird, brauchen Interessierte vielleicht noch detailliertere Erklärungen. Der Artikel „Warum läuft das Abendmahl bei Jehovas Zeugen anders ab

16. Welche Fragen könnten noch entstehen?

als in anderen Religionen?“ auf [jw.org](http://jw.org) kann uns da weiterhelfen. Geben wir vor, bei und nach dem Gedächtnismahl unser Bestes, damit diejenigen, die „richtig eingestellt“ sind, möglichst viel von der Feier haben (Apg. 13:48).

### AUF UNTÄTIGE ZUGEHEN

<sup>17</sup> Was könnt ihr als Älteste in der Zeit um das Gedächtnismahl für Untätige tun? Kümmert euch liebevoll um sie. **(Lies Hesekiel 34:12, 16.)** Versucht so viele wie möglich zu erreichen und zum Gedächtnismahl einzuladen. Sagt ihnen, wie sehr sie euch am Herzen liegen, und bietet ihnen eure Hilfe an. Und wenn sie kommen, dann begrüßt sie herzlich. Lasst nach der Feier den Kontakt zu diesen lieben Brüdern und Schwestern nicht abreißen und gebt ihnen jede nötige Hilfestellung, um zu Jehova zurückzufinden (1. Pet. 2:25).

17. Wie können Älteste Untätigen beistehen? (Hesekiel 34:12, 16).

<sup>18</sup> Wir alle können dazu beitragen, dass sich Untätige wohlfühlen. Wie? Durch Liebe, Freundlichkeit und Respekt. (**Lies Römer 12:10.**) Diesen kostbaren Schafen ist es möglicherweise schwergefallen, anwesend zu sein. Vielleicht hatten sie Angst vor der Reaktion anderer.\* Vermeiden wir also unbedingt unangenehme Fragen und verletzende Bemerkungen (1. Thes. 5:11). Schließlich sind sie unsere Brüder und Schwestern. Freuen wir uns, sie wieder bei uns zu haben! (Ps. 119:176; Apg. 20:35).

<sup>19</sup> Bestimmt verstehen wir jetzt noch besser, warum Jesus wollte, dass wir jedes Jahr seines Todes gedenken. Wir tun dadurch uns und anderen sehr viel Gutes (Jes. 48:17, 18). Unsere Liebe zu Jehova und Jesus nimmt zu. Wir zeigen durch unsere Anwesenheit, wie dankbar wir ih-

---

\* Siehe die Bilder und den Kasten „Wie die Versammlung reagiert hat“.

18. Wie können wir alle für Untätige da sein? (Römer 12:10).

19. Warum ist es für uns gut, des Todes Jesu zu gedenken?

nen sind. Das Abendmahl verbindet uns mit unseren Brüdern und Schwestern. Und wir haben die Möglichkeit, anderen zu zeigen, wie sie vom Lösegeld profitieren können. Nutzen wir deshalb die Zeit bis zum Gedächtnismahl, um uns auf diesen wichtigsten Tag des Jahres vorzubereiten.

---

**BILDBESCHREIBUNG Seite 9:** Während in manchen Teilen der Erde das Gedächtnismahl bereits gefeiert wird, finden anderswo noch Vorbereitungen dafür statt. **Seite 12:** Ein untätiger Bruder zögert zunächst, den Königreichssaal zu betreten. Er überwindet sich jedoch und wird herzlich begrüßt. Die Gemeinschaft mit seinen Brüdern tut ihm gut.

Wenn das Gedächtnismahl wie in diesem Jahr auf einen Sonntag fällt, findet am Wochenende keine weitere Zusammenkunft für die Öffentlichkeit statt. Deshalb gibt es für die nächste Woche keinen Studienartikel.

---

## WIE KÖNNEN WIR ...

- uns auf das Gedächtnismahl einstimmen?
- andere für das Abendmahl begeistern?
- auf Untätige eingehen?



## Sind Frauen für dich so wertvoll wie für Jehova?

WIR haben so viele Frauen in unseren Reihen, die loyal zu Jehova stehen und wertvolle Arbeit leisten. Diese Schwestern\* verdienen es, von uns Brüdern freundlich, fair und respektvoll behandelt zu werden. Doch unsere Unvollkommenheit steht uns da manchmal im Weg. Und auch unsere Kultur kann beeinflussen, wie wir Frauen behandeln.

Manche Männer kommen aus einem Umfeld, wo auf Frauen herabgeschaut wird. Hans, ein Kreisaufseher in Bolivien, sagt zum Beispiel: „Es gibt Männer, die sind in einer Machokultur<sup>#</sup> aufgewachsen, und das Gefühl, Frauen überlegen zu sein, ist bei ihnen stark ausgeprägt.“ Shengxian, ein Ältester aus Taiwan, erzählt: „Wo ich lebe, vertreten viele Männer die Ansicht,

\* Der Ausdruck „Schwestern“ bezieht sich in diesem Artikel generell auf Glaubensschwestern und nicht auf leibliche Schwestern.

<sup>#</sup> Der Ausdruck „Macho“ beschreibt einen Mann, der sich überbetont männlich und stark gibt. Oft glorifiziert so jemand Männlichkeit und blickt auf Frauen herab.

Frauen sollten sich nicht in ihre Angelegenheiten einmischen. Wenn ein Mann die Meinung einer Frau zu einem bestimmten Thema erwähnt, wird er oft schief angesehen.“ Vorurteile zeigen sich aber auch auf subtilere Weise, beispielsweise durch herablassende Witze über Frauen.

Allerdings ist niemand kulturellen Zwängen hilflos ausgeliefert. Ein Mann, der sich Jehova zum Vorbild nimmt, kann es lernen, Frauen als gleichwertig zu betrachten (Eph. 4:22-24). Dieser Artikel geht darauf ein, wie Jehova Frauen behandelt, wie sich Brüder an ihm orientieren können und wie Älteste ein gutes Beispiel im Umgang mit Frauen geben können.

### WIE JEHOVA FRAUEN BEHANDELT

Jehova ist Männern ein perfektes Vorbild. Als mitfühlender Vater liebt er alle seine Kinder (Joh. 3:16). Und unsere treuen Schwestern sind für ihn wie Töchter, die ihm ans Herz gewachsen sind. Wie ehrt Jehova sie?

**Er ist unparteiisch.** Jehova erschuf Mann und Frau in seinem Bild (1. Mo. 1:27). Er stattete Männer nicht mit mehr Intelligenz oder mehr Talenten aus und bevorzugt sie auch nicht (2. Chr. 19:7). Männer und Frauen sind gleichermaßen in

der Lage, biblische Wahrheiten zu verstehen und Jehovas Eigenschaften widerzuspiegeln. Für Jehova ist auch der Glaube von Männern und Frauen gleichwertig – egal, ob sie die Aussicht haben, für immer auf der Erde zu leben oder als Könige und Priester im Himmel (2. Pet. 1:1, Fn.). Jehova hat eindeutig keine Vorurteile gegen Frauen.

**Er hört ihnen zu.** Jehova interessiert sich für die Gefühle und Probleme von Frauen. Er schenkte zum Beispiel den Gebeten von Rahel und Hanna Gehör und reagierte darauf (1. Mo. 30:22; 1. Sam. 1:10, 11, 19, 20). Auch ließ er in der Bibel Berichte über Männer aufzeichnen, die Frauen ebenfalls Gehör schenkten. Abraham folgte der Anweisung Jehovas und hörte auf seine Frau Sara (1. Mo. 21:12-14). König David hörte auf Abigail. Er war sogar davon überzeugt, dass Jehova sie zu ihm geschickt hatte (1. Sam. 25:32-35). Und Jesus, der die Eigenschaften seines Vaters perfekt widerspiegelt, hörte auf seine Mutter Maria (Joh. 2:3-10). Wie diese Beispiele zeigen, ehrt Jehova Frauen unter anderem dadurch, dass er immer ein offenes Ohr für sie hat.

**Er vertraut ihnen.** Zum Beispiel beauftragte er nicht nur Adam, sondern auch Eva, sich um die Erde zu kümmern (1. Mo. 1:28). Dadurch machte er deutlich, dass sie ihrem Mann nicht unterlegen, sondern eine gleichwertige Partnerin war. Außerdem gebrauchte Jehova die Prophetinnen Debora und Hulda, um seinem Volk, einschließlich einem Richter und einem König, Anweisungen zu übermitteln (Ri. 4:4-9; 2. Kö. 22:14-20). Und auch heute traut Jehova Schwestern eine Menge zu. Sie setzen sich als Verkündiger, Pioniere und Missionare ein. Sie helfen dabei, Königreichssäle und Zweiggebäude zu planen, zu bauen und instand zu halten. Einige von ihnen sind im Bethel oder in einem Übersetzungsbüro. Diese Frauen bilden ein großes Heer, das Jehova mobilisiert, um seinen Willen auszuführen (Ps. 68:11). Für Jehova sind Frauen also alles andere als schwach und unfähig.

## WAS BRÜDER VON JEHOVA LERNEN KÖNNEN

Um herauszufinden, ob wir unsere Glaubensschwestern so behandeln, wie Jehova sie behandelt, ist eine ehrliche Selbstprüfung erforderlich. Dafür brauchen wir Hilfe. So wie sich durch eine Röntgenaufnahme der Zustand unseres buchstäblichen Herzens feststellen lässt, können uns ein guter Freund und Gottes Wort helfen herauszufinden, ob wir tief im Innern noch irgendwelche Vorurteile gegen Frauen haben.

**Frag einen guten Freund** (Spr. 18:17). Wir könnten einem Freund, dem wir vertrauen und der für seine Freundlichkeit und Ausgeglichenheit bekannt ist, folgende Fragen stellen: Wie gehe ich deiner Meinung nach mit Frauen um? Denkst du, sie fühlen sich von mir respektiert? Könnte ich im Umgang mit ihnen noch etwas besser machen? Fang nicht an, dich zu rechtfertigen, wenn er dir den einen oder anderen Tipp gibt. Sei entschlossen, etwas zu verändern.

**Beschäftige dich mit Gottes Wort.** Wie wir Frauen behandeln, finden wir am besten heraus, wenn wir unsere Einstellung und unser Verhalten im Licht der Bibel prüfen (Heb. 4:12). Dabei lernen wir Männer kennen, die gut mit Frauen umgingen, und Männer, die das nicht taten. Wir können ihr Verhalten mit unserem vergleichen. Es ist auch sinnvoll, biblische Aussagen über Frauen miteinander zu vergleichen. So kann man es vermeiden, durch einen aus dem Zusammenhang gerissenen Bibeltext unbewusst eine falsche Ansicht zu stützen. Gemäß 1. Petrus 3:7 zum Beispiel verdienen Schwestern „Ehre, da sie als Frauen schwächere Gefäße sind“.\* Ist das ein Hinweis darauf, dass sie weniger Intelligenz oder Fähigkeiten besitzen? Absolut nicht. Das zeigt ein Vergleich mit Galater 3:26-29, wo es heißt, dass Jehova sowohl Frauen als auch Männer dazu bestimmt hat, mit Jesus im Himmel zu regieren. Wenn wir uns mit Gottes Wort beschäftigen

\* Nähere Erklärungen zu dem Ausdruck „schwächeres Gefäß“ findet man in den Artikeln „Ein kostbares ‚schwächeres Gefäß‘“ im *Wachtturm* vom 15. Mai 2006 und „Weise Anleitung für Ehepaare“ im *Wachtturm* vom 1. März 2005.



Loben



Schulen



Zuhören

und einen guten Freund oder eine gute Freundin nach ihrer Meinung fragen, können wir lernen Frauen so zu behandeln, wie Jehova sich das wünscht.

### WIE ÄLTESTE SCHWESTERN RESPEKT ZEIGEN

Wenn es darum geht, Schwestern respektvoll zu behandeln, können sich Brüder in der Versammlung auch an liebevollen Ältesten orientieren. Was für ein Beispiel geben diese Männer?

**Sie sparen nicht mit Lob.** Der Apostel Paulus war ein Vorbild auf diesem Gebiet. In seinem Brief an die Römer sprach er mehreren Frauen ein aufrichtiges Lob aus (Röm. 16:12). Wir können uns gut vorstellen, wie sehr sie sich gefreut haben müssen, als dieser Brief der Versammlung vorgelesen wurde. Auch heute loben Älteste Schwestern für ihre guten Eigenschaften und ihren Einsatz. Dadurch vermitteln sie ihnen das Gefühl, respektiert und geschätzt zu werden.

Ein liebes Wort von einem Ältesten kann genau das sein, was eine Schwester gerade braucht (Spr. 15:23).

Warum ist es wichtig, dass ein Lob aufrichtig und konkret ist? Jessica findet: „Es ist schön, wenn ein Bruder sagt: ‚Gut gemacht!‘ Aber noch schöner ist es, wenn man für etwas Konkretes gelobt wird, zum Beispiel dafür, wie lieb unsere Kinder in den Zusammenkünften sind oder dass wir uns die Zeit nehmen, eine Bibelschülerin zur Versammlung abzuholen.“ Schwestern fühlen sich gebraucht und geschätzt, wenn sie von Ältesten ein konkretes Lob bekommen.

**Sie sind aufmerksame Zuhörer.** Aus Demut machen sich Älteste bewusst, dass sie nicht das Monopol auf gute Ideen haben. Sie bitten Schwestern um Anregungen und hören ihnen dann auch wirklich zu. Das tut nicht nur den Schwestern gut, sondern bringt ihnen auch selbst etwas. Wieso? Gerardo, ein Ältester und

Betheldiener, sagt: „Ich habe festgestellt, dass mir die Arbeit leichter von der Hand geht, wenn ich Schwestern um Vorschläge bitte. Sie sind oft schon länger in der Abteilung als die meisten Brüder.“ In den Versammlungen sind viele Schwestern im Pionierdienst und kennen das Gebiet deshalb sehr gut. Ein Ältester namens Bryan meint: „Unsere Schwestern haben so viele Eigenschaften und Fähigkeiten, die in der Versammlung gebraucht werden. Greift unbedingt darauf zurück!“

Ein kluger Ältester tut Vorschläge von Schwestern nicht einfach ab. „Die Meinung und Erfahrung einer Schwester kann einem Bruder helfen, eine Sache aus einem anderen Blickwinkel zu sehen und mehr Verständnis aufzubringen“, sagt Edward, der selbst Ältester ist (Spr. 1:5). Und auch wenn sich der Vorschlag einer Schwester nicht umsetzen lässt, kann man sich anerkennend über ihre Beobachtungen und ihre Einschätzung äußern.

**Sie geben Wissen weiter.** Es zeugt von Weitsicht, wenn Älteste nach Gelegenheiten Ausschau halten, Schwestern zu schulen. Man kann ihnen zum Beispiel erklären, wie man eine Zusammenkunft für den Predigtendienst leitet, falls kein getaufter Bruder zur Verfügung steht. Auch kann man sie darin schulen, Werkzeuge und Maschinen zu bedienen, damit sie bei Instandhaltungsarbeiten oder Bauprojekten mithelfen können. Im Bethel werden Schwestern von ihren Teamleitern auf ganz unterschiedliche Aufgaben vorbereitet. Dazu gehören Instandhaltung, Einkauf, Buchhaltung, Programmierung usw. Wenn Älteste Schwestern schulen, zeigen sie, dass sie ihre Fähigkeiten schätzen und ihnen vertrauen.

Auch andere profitieren von dieser Schulung. Viele Schwestern helfen zum Beispiel nach einer Naturkatastrophe beim Wiederaufbau von Häusern mit. Andere geben ihre Erfahrung im öffentlichen Zeugnisgeben an ihre Glaubensschwestern weiter. Wie denken Schwestern über die Schulung, die sie von Ältesten erhalten?

Jennifer erzählt: „Bei einem Königreichssaalbau nahm sich ein Teamleiter Zeit, mir einiges beizubringen. Er hat sich dafür interessiert, wie ich vorankomme, und hat mich gelobt. Ich hab richtig gern mit ihm zusammengearbeitet, weil ich gemerkt hab, dass er mich schätzt und mir etwas zutraut.“

## FRAUEN WIE SCHWESTERN UND MÜTTER BEHADELN

Jehova liebt seine treuen Anbeterinnen und das tun wir auch. Deshalb behandeln wir sie wie Schwestern und Mütter (1. Tim. 5:1, 2). Wir sind stolz darauf, sie in unseren Reihen zu haben. Wenn sie unsere Liebe und unseren Rückhalt spüren, macht uns das wirklich glücklich. Vanessa sagt: „Ich bin Jehova sehr dankbar, dass es unter uns so viele Brüder gibt, die mir einfach nur guttun.“ Eine Schwester in Taiwan erzählt: „Ich danke Jehova und seiner Organisation, dass sie Frauen und ihre Gefühle so ernst nehmen. Das stärkt meinen Glauben und macht mir bewusst, was für eine Ehre es ist, zu Jehovas Familie zu gehören.“

Jehova muss sich sehr freuen, wenn er sieht, dass Brüder ihr Bestes geben, Frauen so zu behandeln wie er (Spr. 27:11). „In der Welt blickt man auf Frauen oft herab“, sagt Benjamin, ein Ältester aus Schottland. „Wenn eine Frau einen Königreichssaal betritt, sollte sie einen deutlichen Unterschied spüren.“ Nehmen wir uns also Jehova zum Vorbild und behandeln wir unsere Schwestern liebevoll und mit dem Respekt, den sie verdienen (Röm. 12:10).

### Auf was für einem Wagen saß der äthiopische Eunuch, als Philippus ihn ansprach?

DAS in der *Neuen-Welt-Übersetzung* mit „Wagen“ wiedergegebene Wort kann sich auf verschiedene Fahrzeuge beziehen, zum Beispiel auf einen Streitwagen, wie er im Krieg oder bei Wagenrennen verwendet wurde (Apg. 8:28, 29, 38). Der äthiopische Eunuch muss allerdings mit einem anderen Gefährt unterwegs gewesen sein. Wie kommt man zu dieser Schlussfolgerung?

**Der Äthiopier war ein hoher Beamter, der sich auf einer langen Reise befand.**

Er war „ein Amtsträger unter der Kandake, der Königin von Äthiopien, der ihren ganzen Schatz verwaltete“ (Apg. 8:27). Das damalige Äthiopien erstreckte sich über den heutigen Sudan und den Süden des heutigen Ägypten. Wir wissen nicht, ob der Mann auf der ganzen Reise dasselbe Fahrzeug benutzte. Doch auf jeden Fall muss er immer Gepäck bei sich gehabt haben. Zu den Fahrzeugen, die im 1. Jahrhundert für den Personentransport verwendet wurden, gehörten vierrädrige überdachte Kutschen. In einem Bibelkommentar heißt es dazu: „Auf einer solchen Kutsche wäre

mehr Platz für Gepäck, das Reisen wäre bequemer und wahrscheinlich könnte man damit auch eine größere Strecke zurücklegen“ (Acts—An Exegetical Commentary).

**Der Äthiopier las gerade etwas, als Philippus ihn ansprach.** Im Bibelbericht heißt es: „Philippus lief nebenher und hörte den Mann laut den Propheten Jesaja lesen“ (Apg. 8:30). Reisekutschen waren nicht zur schnellen Fortbewegung gedacht. Das eher langsame Tempo ermöglichte es dem Eunuchen zu lesen, und Philippus konnte zu Fuß mit dem Wagen mithalten.

**Der Äthiopier „bat ... Philippus eindringlich, aufzusteigen und sich zu ihm zu setzen“** (Apg. 8:31). In einem typischen Streitwagen musste man stehen. In einer Reisekutsche hingegen war so viel Platz, dass sich der Eunuch und Philippus hinsetzen konnten.

Gestützt auf den Bericht aus Apostelgeschichte, Kapitel 8 und historische Erkenntnisse wird der Eunuch in unseren Publikationen jetzt in einem größeren Fahrzeug als einem Streitwagen dargestellt.



**LIED 124**

Wahre Liebe ist loyal

**FOKUS**

Wie Jehova uns in schweren Zeiten zu Hilfe kommt und was wir dafür tun müssen.

## Jehova lässt dich in schweren Stunden nicht allein

„Er verleiht deinen Zeiten Stabilität“ (JES. 33:6)

TRAGISCHE Ereignisse können unser Leben über Nacht auf den Kopf stellen. Bei Luis\* wurde eine seltene Form von Krebs diagnostiziert. Der Arzt sagte ihm, er hätte nur noch wenige Monate zu leben. Monika und ihr Mann, ein Ältester, setzten sich gemeinsam voll für Jehova ein. Doch dann fand Monika heraus, dass er seit Jahren ein Doppelleben führte. Olivia, eine unverheiratete Schwester, musste ihr Zuhause verlassen, weil sich ein verheerender Hurrikan näherte. Als sie zurückkehrte, lag alles in Trümmern. Das Leben dieser Brüder und Schwestern hat sich von einem Moment auf den anderen drastisch verändert. Ist es dir auch schon mal so ergangen? Oder steckst du gerade mitten in einer Krise?

<sup>2</sup> Als Anbeter Jehovas bleiben uns Schwierigkeiten und Krankheiten nicht erspart. Vielleicht müssen wir zusätzlich mit Widerstand oder Verfolgung zurechtkommen. Jehova bewahrt uns nicht vor solchen Problemen, aber er hat versprochen, uns damit nicht allein zu lassen (Jes. 41:10). Mit seiner Hilfe können wir die Freude bewahren, gute Entscheidungen treffen und selbst in den kritischsten Situationen treu zu ihm halten. In diesem Artikel geht es darum, wie uns Jehova in unseren dunkelsten Stunden zur Seite steht. Wir sprechen über vier konkrete Hilfestellungen Jehovas und darüber, wie wir sie uns zunutze machen können.

\* Einige Namen wurden geändert.

1, 2. Welche Probleme und Herausforderungen erleben Diener Jehovas?



Bete so lange, bis du merkst,  
wie „der Frieden Gottes“  
dein Herz und deinen  
Verstand behütet  
(Siehe Absatz 4-6)

### JEHOVA BEHÜTET DICH

<sup>3</sup> **Die Herausforderung.** Wenn wir etwas Tragisches erleben, fällt es uns wahrscheinlich schwer, klar zu denken und Entscheidungen zu treffen. Der Schmerz und die Sorgen versetzen unser Herz und unseren Verstand sozusagen in einen Ausnahmezustand. Vielleicht kommt es uns so vor, als würden wir im dichten Nebel umherirren. Wie fühlten sich die beiden Schwestern, die eingangs erwähnt wurden? Olivia erzählt: „Nachdem der Hurrikan mein Zuhause zerstört hat, hab ich mich verloren und völlig überfordert gefühlt.“ Und Monika sagt über das Verhalten ihres Mannes: „Von Enttäuschung zu sprechen wäre untertrieben. Der Schmerz war einfach unerträglich. Ich wusste nicht, wie ich überhaupt noch funktionieren soll. Ich hab etwas erlebt, das ich nie für möglich gehalten hätte.“ Wie hilft Jehova, wenn wir nicht mehr weiterwissen?

<sup>4</sup> **Wie Jehova hilft.** Die Bibel sichert uns den „Frieden Gottes“ zu. (**Lies Philipper 4:6, 7.**) Damit ist die innere Ruhe oder Gelassenheit gemeint, die aus un-

serer Freundschaft zu Jehova resultiert. Dieser Frieden übersteigt „allen Verstand“; er bewirkt mehr, als wir uns vorstellen können. Hast du dich nach einem flehentlichen Gebet schon mal gewundert, wie ruhig du plötzlich geworden bist? Dann hast du den „Frieden Gottes“ verspürt.

<sup>5</sup> In der gleichen Passage heißt es, dass der Frieden Gottes unser Herz und unsere Denkkraft „behütet“ oder beschützt. Das entsprechende griechische Verb kommt aus der Militärsprache. Es ließ das Bild von Soldaten entstehen, die eine Stadt bewachten und vor feindlichen Angriffen schützten. Die Einwohner konnten ruhig schlafen, da sie wussten, dass an den Toren Wachen aufgestellt waren. Ähnlich ist es mit dem Frieden Gottes. Er beschützt unser Herz und unsere Gedanken, weshalb wir uns ruhig und sicher fühlen (Ps. 4:8). Wie Hanna können wir einen gewissen Frieden verspüren, selbst wenn sich an unserer Situation nicht gleich etwas ändert (1. Sam. 1:16-18). Diese innere Ruhe kann uns helfen klarer zu denken und gute Entscheidungen zu treffen.

3. Was fällt einem oft schwer, wenn man etwas Tragisches erlebt hat?

4. Was wird uns in Philipper 4:6, 7 zugesichert?

5. Wie behütet der Frieden Gottes unser Herz und unseren Verstand?

Gewinne mithilfe unserer  
Studienhilfsmittel Stabilität  
(Siehe Absatz 8, 9)



**6 Was wir tun müssen.** Wenn du vor lauter Sorgen nicht mehr weiterweißt, dann ruf sozusagen die Wache herbei – bete, bis du den Frieden Gottes verspürst (Luk. 11:9; 1. Thes. 5:17). Luis erzählte, wie er und seine Frau Ana damit umgingen, dass ihm nur noch ein paar Monate blieben: „In so einem Moment ist es extrem schwer, medizinische Entscheidungen zu treffen und andere Dinge zu regeln. Ohne das Gebet hätten wir es in dieser Zeit nie geschafft, innere Ruhe zu finden.“ Wie er und Ana berichteten, haben sie Jehova oft und intensiv um Herzensfrieden, Gelassenheit und Weisheit gebeten. Und sie verspürten seine Hilfe. Wenn du in einer Krise steckst, dann hör nicht auf zu beten, und du wirst erleben, wie der Frieden Gottes dein Herz und deinen Verstand bewacht (Röm. 12:12).

#### JEHOVA VERLEIHT DIR STABILITÄT

**7 Die Herausforderung.** In schweren Zeiten empfinden, denken und reagieren wir womöglich ganz anders als sonst und erkennen uns gar nicht mehr wieder.

6. Wie bekommen wir den Frieden Gottes? (Siehe auch das Bild.)

7. Was könnte in schweren Zeiten in uns vorgehen?

Vielleicht fühlen wir uns von unseren Emotionen hin und her geworfen. Nach dem Tod von Luis durchlebte Ana ein regelrechtes Gefühlschaos. Sie erzählt: „Da war so eine Leere und ich versank in Selbstmitleid. Im nächsten Moment war ich wütend, weil er nicht mehr da war.“ Ana fühlte sich einsam und war frustriert, weil sie jetzt Angelegenheiten regeln musste, um die sich vorher Luis gekümmert hatte. Manchmal kam sie sich vor wie in einem Sturm auf hoher See. Wie hilft Jehova uns, wenn solche Emotionen über uns hereinbrechen?

**8 Wie Jehova hilft.** Er hat versprochen uns Stabilität zu verleihen. (**Lies Jesaja 33:6.**) In einem Sturm kann ein Schiff heftig ins Schwanken geraten. Viele Schiffe haben deswegen unter der Wasseroberfläche auf beiden Seiten Stabilisatoren. Sie verringern die Schaukelbewegung erheblich, was die Situation für die Passagiere sicherer und erträglicher macht. Interessanterweise funktionieren die meisten dieser Systeme am besten, wenn das Schiff in Fahrt bleibt. Genauso kann Jehova uns mehr Stabilität verleihen, wenn wir weiter treu seinen Weg gehen.

8. Was versichert uns Jehova in Jesaja 33:6?

<sup>9</sup> **Was wir tun müssen.** Wenn du innerlich aufgewühlt bist, dann halte unbedingt an deinen guten Gewohnheiten fest. Wahrscheinlich wirst du nicht so viel tun können wie vorher, aber dafür hat Jehova Verständnis. (Vergleiche Lukas 21:1-4.) Plane feste Zeiten für das persönliche Studium und das Nachdenken ein. Warum ist das so wichtig? Weil Jehova uns durch seine Organisation eine Menge Informationen zur Verfügung stellt, die uns helfen die Balance nicht zu verlieren. Um etwas zu finden, das auf deine Bedürfnisse zugeschnitten ist, kannst du die *JW Library*-App, den *Index der Wachturm-Publikationen* und den *Studienleitfaden für Jehovas Zeugen* nutzen. Monika hat sich in diese Studienhilfsmittel vertieft, wenn sie gemerkt hat, dass sich in ihrer Gefühlswelt ein Sturm zusammenbraut. Sie hat Stichwörter eingegeben wie „Wut“, „Zorn“, „Untreue“ und „Loyalität“. Und dann hat sie so lange gelesen, bis sie sich besser fühlte. Sie sagt: „Was als wildes Tippen auf der Tastatur begann, fühlte sich am Ende wie

9. Wie können unsere Studienhilfsmittel dazu beitragen, dass wir unser inneres Gleichgewicht bewahren? (Siehe auch das Bild.)

eine Umarmung von Jehova an. Beim Lesen wurde mir bewusst, dass Jehova mein ganzes Gefühlsspektrum versteht und dass er für mich da ist.“ Diese Hilfe von Jehova kann auch bei dir bewirken, dass du dein inneres Gleichgewicht bewahrst, bis du wieder auf ruhigere Gewässer zusteuerst (Ps. 119:143, 144).

### JEHOVA WIRD DICH STÜTZEN

<sup>10</sup> **Die Herausforderung.** Nach einem traumatischen Erlebnis ist man oft körperlich und emotional ausgelaugt. Wir fühlen uns vielleicht wie ein verletzter Läufer, der nur noch hinken kann. Die einfachsten Tätigkeiten kommen uns wie ein großer Berg vor und uns fehlt der Antrieb für Dinge, die uns vorher Freude bereitet haben. Möglicherweise sind wir wie Elia zu schwach, um aufzustehen. Wir wollen nur noch schlafen (1. Kö. 19:5-7). Was verspricht uns Jehova, wenn es uns so geht?

<sup>11</sup> **Wie Jehova hilft.** Er hat versprochen uns zu stützen. (**Lies Psalm 94:18.**) So wie ein verletzter Läufer gestützt

10. Wie könnten wir uns nach einem traumatischen Erlebnis fühlen?

11. Wie hilft Jehova uns noch? (Psalm 94:18).



Sei offen für die Hilfe von Familie, Freunden und Ältesten

(Siehe Absatz 11-13)

werden muss, um sich vorwärts bewegen zu können, brauchen wir vielleicht Unterstützung, um im Dienst für Jehova weitermachen zu können. In solchen Momenten sichert Jehova uns zu: „Ich, dein Gott Jehova, greife nach deiner rechten Hand, ich, der zu dir sagt: ‚Hab keine Angst. Ich werde dir helfen‘“ (Jes. 41:13). König David hat genau das erlebt. Als Feinde ihm zusetzten, sagte er zu seinem Gott: „Deine rechte Hand stützt mich“ (Ps. 18:35). Wie sieht Jehovas Unterstützung aus?

<sup>12</sup> Jehova motiviert oft andere, für uns da zu sein. Als es David einmal schlecht ging, bekam er Besuch von seinem Freund Jonathan, der ihm emotionalen Beistand leistete und ihm gut zuredete (1. Sam. 23:16, 17). Und als Elia Hilfe brauchte, stellte Jehova ihm Elisa zur Seite (1. Kö. 19:16, 21; 2. Kö. 2:2). Heute kann Jehova jemanden aus unserer Familie, Freunde oder die Ältesten gebrauchen, um uns zu stützen. Doch wenn wir niedergeschlagen sind, möchten wir vielleicht eher in Ruhe ge-

12. Wen könnte Jehova gebrauchen, um uns zu helfen?

lassen werden und allein sein. Das ist eine normale Reaktion. Aber wie können wir verhindern, dass uns Jehovas Hilfe entgeht?

<sup>13</sup> **Was wir tun müssen.** Bekämpfe den Drang, dich zu isolieren. Wer sich abkapselt, entwickelt oft einen Tunnelblick und sieht nur noch sich und seine Probleme. Das könnte sich negativ auf seine Entscheidungen auswirken (Spr. 18:1). Natürlich brauchen wir alle auch mal Zeit für uns allein – besonders, wenn wir etwas Tragisches erlebt haben. Doch wenn wir uns zu lange isolieren, könnten wir genau das zurückweisen, womit uns Jehova helfen möchte. Auch wenn es dir schwerfällt – sei offen für die Hilfe von Familie, Freunden und Ältesten. Sieh dahinter die Unterstützung Jehovas (Spr. 17:17; Jes. 32:1, 2).

#### JEHOVA TRÖSTET DICH

<sup>14</sup> **Die Herausforderung.** Manchmal erleben wir Situationen, die uns Angst machen. Auch Dienern Gottes aus alter Zeit

13. Wie können wir verhindern, dass uns Jehovas Hilfe entgeht? (Siehe auch das Bild.)

14. Welche Situationen könnten uns Angst machen?

Lass dich von Jehova durch sein Wort trösten  
(Siehe Absatz 15, 16)



ging es so. Es gab Zeiten, wo sie wegen ihrer Feinde oder anderer Belastungen vor Angst zitterten (Ps. 18:4; 55:1, 5). Vielleicht schlägt uns Widerstand entgegen – in der Schule, am Arbeitsplatz, in der Familie oder von staatlicher Seite. Manche von uns befinden sich durch eine Krankheit sogar in einer lebensbedrohlichen Lage. In solchen Situationen fühlt man sich oft hilflos wie ein kleines Kind. Wie steht Jehova uns dann bei?

<sup>15</sup> **Wie Jehova hilft.** Er tröstet und beruhigt uns. (**Lies Psalm 94:19.**) Stellen wir uns, wenn wir diesen Vers lesen, ein kleines Mädchen vor, das bei einem Gewitter vor lauter Angst nicht schlafen kann. Ihr Vater kommt ins Zimmer, setzt sich ans Bett und hält sie so lange in den Armen, bis sie einschläft. Obwohl das Gewitter weitertobt, fühlt sie sich sicher und geborgen. Wenn wir in einer beängstigenden Situation sind, brauchen wir vielleicht auch so etwas wie eine liebevolle Umarmung von unserem himmlischen Vater, bis wir uns wieder beruhigt haben. Wie können wir Jehovas Trost verspüren?

<sup>16</sup> **Was wir tun müssen.** Verbring regel-

15. Welche Zusicherung finden wir in Psalm 94:19?

16. Was können wir tun, um Jehovas Trost zu verspüren? (Siehe auch das Bild.)

mäßig Zeit mit Jehova, indem du zu ihm betest und in der Bibel liest (Ps. 77:1, 12-14). Wenn du dann unter Druck gerätst, wird dein erster Impuls wahrscheinlich sein, dich an deinen himmlischen Vater zu wenden. Vertrau ihm deine Ängste und Sorgen an. Lass ihn durch die Bibel zu dir sprechen und dich trösten (Ps. 119:28). Vielleicht gibt es Bibelpassagen, die dir besonders guttun, wenn du Angst verspürst. Das Bibelbuch Hiob, die Psalmen, die Sprüche und Jesu Worte aus Matthäus, Kapitel 6 können da eine echte Fundgrube sein. Beim Beten und Bibellesen wirst du merken, wie Jehova dich tröstet.

<sup>17</sup> Wir können sicher sein, dass Jehova uns in unseren dunkelsten Stunden nie allein lassen wird (Ps. 23:4; 94:14). Er verspricht uns Schutz, Stabilität, Unterstützung und Trost. Jesaja 26:3 sagt über ihn: „Du wirst die beschützen, die sich ganz auf dich stützen. Du wirst ihnen dauerhaften Frieden schenken, weil du es bist, auf den sie vertrauen.“ Verlass dich also ganz auf Jehova und nutze alle Hilfestellungen, die er dir gibt. Dann wirst du selbst in schwierigen Zeiten neue Kraft gewinnen.

17. Worauf können wir uns voll und ganz verlassen?

---

## WIE WÜRDEST DU ANTWORTEN?

- Wann sind wir besonders auf Jehovas Hilfe angewiesen?
- Welche vier Hilfestellungen bietet uns Jehova?
- Wie können wir uns die Hilfestellungen Jehovas zunutze machen?

**LIED 30**

Mein Vater, mein Gott  
und Freund

**FOKUS**

Jehovas innige Liebe wirkt  
anziehend, schenkt uns  
Geborgenheit und gibt uns  
neue Kraft.

## Was Jehovas innige Liebe für dich bedeutet

„Jehova [ist] voll inniger Liebe“ (JAK. 5:11)

WIE stellst du dir Jehova vor? Was kommt dir in den Sinn, wenn du zu ihm betest? Obwohl er unsichtbar ist, gibt es in der Bibel verschiedene Beschreibungen von ihm. Jehova wird als „Sonne und Schild“ bezeichnet und als „ein verzehrendes Feuer“ (Ps. 84:11; Heb. 12:29). Um seine Gegenwart zu beschreiben, wird das Bild von einem Saphir verwendet, von glühendem Metall und von einem leuchtenden Regenbogen (Hes. 1:26-28). Solche Bilder wecken wahrscheinlich Ehrfurcht in uns, könnten aber auch einschüchternd wirken.

<sup>2</sup> Manche können sich nur schwer vorstellen, dass Jehova sie liebt. Bei einigen liegt das daran, dass er unsichtbar ist. Bei anderen spielen Erlebnisse aus der Vergangenheit eine Rolle. Vielleicht hatten sie nie einen liebevollen Vater. Jehova versteht solche Gefühle und er weiß, wie sie uns prägen. Deshalb gibt er uns durch die Bibel Einblick in seine Persönlichkeit und lässt uns wissen, was für ein liebevoller und mitfühlender Gott er ist.

<sup>3</sup> Wenn es ein Wort gibt, das Jehova am besten beschreibt, dann ist es **Liebe** (1. Joh. 4:8). Er ist die Liebe in Person. Diese Eigenschaft bestimmt sein ganzes Handeln. Gottes Liebe ist so großzügig und stark, dass sogar Menschen, die nichts von ihm wissen wollen, davon profitieren (Mat. 5:44, 45). Je besser wir unseren Gott kennenlernen, umso größer wird unsere Liebe zu ihm. Deshalb

1. Wie stellst du dir Jehova vor?
2. Warum fällt es manchen schwer, sich Jehova nah zu fühlen?
3. Warum ist es gut, intensiv über Jehovas Liebe nachzudenken?



„Wie eine Mutter  
ihren Sohn tröstet,  
so werde ich euch  
ständig trösten“

(Siehe Absatz 4)

beschäftigt sich dieser Artikel intensiv mit seiner Persönlichkeit und besonders mit seiner Liebe.

#### **JEHOVA LIEBT UNS SEHR**

<sup>4</sup> „Jehova [ist] voll inniger Liebe“ (Jak. 5:11). In der Bibel vergleicht er sich mit einer fürsorglichen Mutter (Jes. 66:12, 13). Da kommt uns gleich das Bild einer lieben Mama in den Sinn, die ihr Kind sanft hin und her wiegt. Sie beruhigt es mit ihrer leisen, freundlichen Stimme. Wenn ihr Baby schreit oder Schmerzen hat, ist sie sofort zur Stelle. Machen wir etwas Schmerzliches durch, können wir uns voll und ganz auf Jehovas Liebe verlassen. In Psalm 94:19 heißt es: „Als mich Sorgen überwältigten, hast du mich getröstet und beruhigt.“

<sup>5</sup> Jehova ist loyal (Ps. 103:8). Er gibt uns nicht auf, wenn wir einen Fehler machen. Die Israeliten enttäuschten Jehova immer und immer wieder. Doch wenn

---

4. Wie berühren dich Jehovas zärtliche Gefühle? (Siehe auch das Bild.)

5. Was bedeutet dir Jehovas loyale Liebe?

sie bereuten, konnten sie auf seine Liebe zählen. Er versicherte ihnen: „Du wurdest kostbar in meinen Augen und wurdest geehrt, und ich liebe dich“ (Jes. 43:4, 5). An Jehovas Liebe hat sich nichts geändert. Sie ist uns immer sicher. Selbst wenn wir einen schweren Fehler begangen haben, verstößt er uns nicht. Sobald wir bereuen und zu Jehova zurückkehren, spüren wir seine unveränderte Liebe. Die Bibel sichert uns zu, dass er uns „großzügig vergeben“ wird, „sodass von Jehova Zeiten der Erholung kommen“ (Jes. 55:7; Apg. 3:19).

<sup>6</sup> **Lies Sacharja 2:8.** Weil Jehova uns liebt, nimmt er unsere Gefühle wahr und hat das starke Bedürfnis, uns zu beschützen. Was uns schmerzt, schmerzt auch ihn. Deshalb wird er uns erhören, wenn wir ihn bitten: „Behüte mich wie die Pupille deines Auges“ (Ps. 17:8). Das Auge ist ein empfindliches, wertvolles Körperorgan. Wenn Jehova uns also mit der Pupille seines Auges vergleicht, sagt er

---

6. Was erfahren wir aus Sacharja 2:8 über Jehova?

gewissermaßen: „Wer euch verletzt, trifft mich an meiner empfindlichsten Stelle.“

<sup>7</sup> Jehova möchte, dass wir von seiner Liebe zu uns überzeugt sind. Aber ihm ist bewusst, dass wir wegen vergangener Erlebnisse oder momentaner Glaubensprüfungen manchmal an seiner Liebe zweifeln könnten. Was kann uns diese Zweifel nehmen? Darüber nachzudenken, wie Jehova seine Liebe zu Jesus, den Gesalbten und zu uns zum Ausdruck bringt.

### WIE JEHOVA SEINE LIEBE ZUM AUSDRUCK BRINGT

<sup>8</sup> Seit unvorstellbar langer Zeit besteht zwischen Jehova und Jesus eine enge Verbundenheit. Wie Matthäus 17:5 zeigt, hat Jehova seine Liebe zu Jesus deutlich zum Ausdruck gebracht. Er hätte einfach sagen können: „Das ist mein Sohn, an dem ich Gefallen habe.“ Doch weil er uns wissen lassen wollte, wie sehr er Jesus liebt, nannte er ihn „mein geliebter Sohn“. Jehova war stolz auf Jesus und auf das, wozu er bereit war (Eph. 1:7). Und Jesus hatte keine Zweifel an den Gefühlen seines Vaters. Die Liebe Jehovas war für ihn spürbar. Immer wieder brachte er zum Ausdruck, dass er sich dieser Liebe sicher war (Joh. 3:35; 10:17; 17:24).

<sup>9</sup> Jehova versichert auch die Gesalbten seiner Liebe. (**Lies Römer 5:5.**) Über die Formulierung „ausgegossen“ heißt es in einem Nachschlagewerk, dass die Liebe Gottes „wie ein Fluss zu uns strömt“. Was

---

7. Warum könnten wir manchmal an der Liebe Jehovas zweifeln?

8. Warum war Jesus davon überzeugt, dass sein Vater ihn liebt?

9. Wie wird die Liebe Jehovas zu den Gesalbten veranschaulicht? (Römer 5:5).

für ein kraftvolles Bild! Die Gesalbten wissen: Sie werden „von Gott, dem Vater, geliebt“ (Jud. 1). Ihre Gefühle drückte der Apostel Johannes wie folgt aus: „Seht nur, was für eine Liebe uns der Vater geschenkt hat – wir werden Kinder Gottes genannt!“ (1. Joh. 3:1). Ist die Liebe Jehovas aber auf die Gesalbten beschränkt? Nein. Jehova hat bewiesen, dass er uns *alle* liebt.

<sup>10</sup> Am deutlichsten zeigt sich Jehovas Liebe durch das Lösegeld – den größten Liebesbeweis aller Zeiten (Joh. 3:16; Röm. 5:8). Jesu Opfertod ermöglicht Sündenvergebung und eine Freundschaft zu Jehova (1. Joh. 4:10). Je mehr wir darüber nachdenken, welchen Preis Jehova und Jesus gezahlt haben, desto besser verstehen wir, wie viel wir ihnen bedeuten (Gal. 2:20). Das Zahlen des Lösegelds war jedoch keine bloße Vertragserfüllung. Jehova hat uns dieses Geschenk aus Liebe gemacht. Ein größeres Opfer hätte er nicht bringen können. Er ließ zu, dass sein kostbarer Sohn für uns leidet und stirbt.

<sup>11</sup> Wie wir gesehen haben, behält Jehova seine Gefühle nicht für sich, sondern zeigt sie ganz offen. (**Lies Jeremia 31:3.**) Er hat uns aus Liebe zu sich gezogen. (Vergleiche 5. Mose 7:7, 8.) Nichts und niemand kann uns von seiner Liebe trennen (Röm. 8:38, 39). Wie empfindest du bei diesem Gedanken? Lies doch einmal Psalm 23 und achte darauf, wie geborgen sich David dank der Liebe Jehovas fühlte und was das für dich bedeuten kann.

---

10. Was ist der größte Liebesbeweis Jehovas?

11. Was teilt Jehova uns in Jeremia 31:3 mit?

## WAS LÖST DIE LIEBE JEHOVAS IN DIR AUS?

<sup>12</sup> **Lies Psalm 23:1-6.** Dieses Lied handelt von Jehovas Liebe und Fürsorge David gegenüber. David beschreibt darin die enge Verbindung zwischen ihm und seinem *Hirten* Jehova. Er vertraute völlig auf ihn, und das Gefühl, dass Jehova ihn führte und leitete, gab ihm Sicherheit. David wusste, dass die Liebe Jehovas ihn sein ganzes Leben lang begleiten würde. Woher nahm er diese Zuversicht?

<sup>13</sup> „*Mir wird nichts fehlen.*“ Davon war David überzeugt, weil Jehova kontinuierlich für ihn sorgte. Er verspürte auch Jehovas Freundschaft und Anerkennung. Deshalb war er sicher, dass Je-

12. Wie würdest du Psalm 23 zusammenfassen?

13. Warum war sich David sicher, dass Jehova immer für ihn da sein würde?

hova immer für ihn da sein würde, egal was kommt. Davids Vertrauen in Jehovas innige Liebe war stärker als alle seine Ängste und schenkte ihm echtes Glück und tiefe Zufriedenheit (Ps. 16:11).

<sup>14</sup> Jehova sorgt besonders dann für uns, wenn in unserem Leben etwas Schlimmes passiert. Claire\*, die schon mehr als 20 Jahre im Bethel ist, fühlte sich hilflos, als über ihre Familie eine Katastrophe nach der anderen hereinbrach. Ihr Vater hatte einen schweren Schlaganfall, eine ihrer Schwestern wurde ausgeschlossen und die Familie verlor ihr kleines Geschäft und ihr Zuhause. Wie sah Jehovas Fürsorge in dieser Situation aus? Claire erzählt: „Jehova hat dafür gesorgt, dass

\* Einige Namen wurden geändert.

14. Wie kann Jehovas Fürsorge aussehen?



Als David auf der Flucht war, gaben ihm die innige Liebe und die Fürsorge Jehovas neue Kraft (Siehe Absatz 15)

meine Familie jeden Tag das hatte, was sie brauchte. Immer wieder hat er Dinge bewirkt, die ich mir nie hätte vorstellen können. Ich denk so oft an die Momente zurück, wo ich Jehovas innige Liebe gespürt habe. Sie bedeuten mir sehr viel. Diese Erinnerungen helfen mir, in schweren Zeiten nicht aufzugeben.“

<sup>15</sup> „**Er schenkt mir neue Kraft.**“ Manchmal war David völlig am Ende (Ps. 18:4-6). Doch Jehovas innige Liebe und Fürsorge gaben ihm neue Kraft. Jehova führte seinen erschöpften Freund auf „saftige Weiden“ und an „wasserreiche Ruheorte“. So konnte David wieder aufleben und weitermachen (Ps. 18:28-32).

<sup>16</sup> Wenn es in unserem Leben hart auf hart kommt, wird uns wahrscheinlich bewusst, wie wahr folgende Aussage ist: „Es liegt an Jehovas loyaler Liebe, dass es mit uns nicht zu Ende gegangen ist“ (Klag. 3:22; Kol. 1:11). Rachel war am Boden zerstört, als ihr Mann während der Covid-19-Pandemie sie und Jehova verließ. Wie kümmerte sich Jehova um sie? Rachel berichtet: „Jehova hat dafür gesorgt, dass ich mich geliebt fühle. Er stellte mir Freunde zur Seite, die Zeit mit mir verbrachten, für mich kochten, mir liebe Nachrichten und tröstende Bibeltexte schickten, mir zulächelten und mich immer wieder daran erinnerten, dass Jehova für mich da ist. Ich danke Jehova ganz oft für diese große liebe Familie.“

<sup>17</sup> „**Ich [fürchte] mich nicht vor Unglück, denn du bist ja bei mir.**“ David befand sich

15. Was gab David Kraft? (Siehe auch das Bild.)

16. Wie hat die Liebe Jehovas dir neue Kraft geschenkt?

17. Warum fürchtete sich David „nicht vor Unglück“?

## Worte, die uns Jehovas innige Liebe bewusst machen

Psalm 32:10: „Wer Jehova vertraut, den umgibt er mit loyaler Liebe.“

Jeremia 31:3: „Mit ewiger Liebe habe ich dich geliebt. Darum habe ich dich mit loyaler Liebe zu mir gezogen.“

Johannes 16:27: „Der Vater selbst hat euch lieb.“

Jakobus 5:11: „Jehova [ist] voll inniger Liebe und barmherzig.“

oft in Lebensgefahr und hatte viele mächtige Feinde. Doch durch die Liebe Jehovas fühlte er sich sicher und geborgen. Er konnte spüren, dass Jehova ihm in jeder Situation zur Seite stand. Dieser Gedanke beruhigte ihn, und er sagte über Jehova: „Von all meinen Ängsten befreite er mich“ (Ps. 34:4). Davids Ängste waren nicht eingebildet, sie waren real. Aber Jehovas Liebe war stärker als diese Ängste.

<sup>18</sup> Wie gibt uns das Bewusstsein, dass

18. Wie gibt uns das Bewusstsein, dass Jehova uns liebt, Kraft, wenn wir Angst haben?

Jehova uns liebt, in beängstigenden Situationen Kraft? Eine Pionierin namens Susi beschreibt, wie es ihr und ihrem Mann nach dem Suizid ihres Sohnes ging: „Wenn man so etwas erlebt, ist man völlig traumatisiert und fühlt sich sehr verletztlich und hilflos. Aber die innige Liebe Jehovas gab uns ein Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit.“ Rachel, die gerade schon zu Wort kam, erinnert sich: „Ich weiß noch, wie mir in einer Nacht tausend Ängste und Sorgen durch den Kopf gingen. Mein Schmerz war so groß, dass ich nur noch zu Jehova schreien konnte. Da hab ich sofort gespürt, dass er mich beruhigt wie eine Mutter ihr Baby, und ich bin eingeschlafen. Diesen Moment werde ich nie vergessen.“ Tasos, ein Ältester, saß wegen Wehrdienstverweigerung vier Jahre im Gefängnis. Wie nahm er Jehovas Liebe und Fürsorge wahr? Er sagt: „Jehova hat für alles gesorgt, was ich brauche, und noch mehr. Das stärkte mein Vertrauen, dass ich mich völlig auf ihn verlassen kann. Außerdem hat Jehova durch seinen Geist bewirkt, dass ich in einer deprimierenden Umgebung Freude empfinden konnte. Das gab mir die Sicherheit: Je enger ich mich an ihn halte, desto mehr werde ich seine Liebe spüren. Ich hab dann sogar im Gefängnis mit dem Pionierdienst angefangen.“

## HALTE DICH ENG AN DEINEN LIEBEVOLLEN VATER

<sup>19</sup> Wie die Berichte in diesem Artikel gezeigt haben, ist Jehova, der „Gott der Liebe“, immer an unserer Seite (2. Kor. 13:11). Er interessiert sich für uns persönlich. Jeden, der ihm vertraut, „umgibt er mit loyaler Liebe“ (Ps. 32:10). Je mehr wir über Jehovas Liebesbeweise nachdenken, desto realer wird er für uns und desto näher fühlen wir uns ihm. Wir können ihm alles anvertrauen und ihm sagen, wie sehr wir seine Liebe brauchen. Und wenn wir mit ihm über unsere Sorgen und Ängste sprechen, können wir sicher sein, dass er uns versteht und uns helfen möchte (Ps. 145:18, 19).

<sup>20</sup> Jehovas Liebe wirkt auf uns so anziehend wie ein Kaminfeuer an einem kalten Tag und gibt uns ein wohliges Gefühl. Sie äußert sich machtvoll und zugleich zärtlich. Verschließ dich seiner Liebe nicht und du wirst wie viele andere von ganzem Herzen sagen können: „Ich liebe Jehova“ (Ps. 116:1).

19. (a) Wie kann sich das Bewusstsein, dass Jehova uns liebt, auf unsere Gebete auswirken? (b) Welche Beschreibung von Jehovas Liebe berührt dich am meisten? (Siehe den Kasten „Worte, die uns Jehovas innige Liebe bewusst machen“.)

20. Was löst Jehovas Liebe in dir aus?

---

### WIE WÜRDEST DU ANTWORTEN?

- Wie würdest du Jehovas Liebe beschreiben?
- Was überzeugt dich davon, dass Jehova dich sehr liebt?
- Wie berührt dich Jehovas Liebe?

## IN DIESER AUSGABE

1. Studienartikel: 4. bis 10. März 2

**Vertraue auf Jehova und besiege deine Angst**

2. Studienartikel: 11. bis 17. März 8

**Bist du auf den wichtigsten Tag des Jahres vorbereitet?**

**Sind Frauen für dich so wertvoll wie für Jehova?** 15

HÄTTEST DU ES GEWUSST? 19

**Auf was für einem Wagen saß der äthiopische Eunuch, als Philippus ihn ansprach?**

3. Studienartikel: 25. bis 31. März 20

**Jehova lässt dich in schweren Stunden nicht allein**

4. Studienartikel: 1. bis 7. April 26

**Was Jehovas innige Liebe für dich bedeutet**

## TIPP FÜRS STUDIUM

### Ideen für das persönliche und das Familienstudium

Zu unserer Anbetung gehört nicht nur, uns in Zusammenkünften und auf Kongressen zu versammeln. Wir möchten Jehova auch persönlich und als Familie näherkommen. Wie kann das in der Praxis aussehen?

- Sich auf die Zusammenkünfte vorbereiten. Dabei könnte man auch die Lieder üben und jedem in der Familie helfen, einen Kommentar auszuarbeiten.
- Einen Bibelbericht lesen. Hinterher könnte man ein Bild dazu malen oder aufschreiben, was man gelernt hat.
- Ein Gebet aus der Bibel analysieren. Man kann überlegen oder darüber sprechen, was man daraus für die eigenen Gebete lernen kann.
- Eins unserer Videos ansehen. Anschließend kann man mit anderen darüber sprechen oder sich ein paar Notizen dazu machen.
- Sich auf den Predigtendienst vorbereiten. Manche machen das gern in Form von Rollenspielen.
- In die Natur gehen. Man kann über die Schöpfung nachdenken oder besprechen, was sie über Jehova verrät.\*

\* Siehe den Artikel „Komm Jehova durch die Schöpfung noch näher“ im *Wachtturm* von März 2023.

Diese Zeitschrift ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Unser gottesdienstliches Werk wird weltweit durch freiwillige Spenden finanziert (siehe dazu auch [donate.jw.org](https://donate.jw.org)).

Die verwendete Bibelübersetzung ist, wenn nicht anders angegeben, *Die Bibel. Neue-Welt-Übersetzung*.

*The Watchtower* (ISSN 0043-1087) January 2024

© 2023 Watch Tower Bible and Tract Society of Pennsylvania.

Printed in Germany.

© Druck und Verlag: Wachturm Bibel- und Traktat-Gesellschaft, Selters/Ts.,

V. i. S. d. P. Manfred Steffensdorfer, Selters/Ts.

Mitteilung gemäß § 5 Abs. 2 HPresseG: Keine Beteiligungen.

[jw.org](https://jw.org) aufrufen oder Code scannen



w24.01-X  
231006